Technische Universität Wien

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

1. Ergänzung
(Teuerungsmanagement)
Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Gruppenleiter Ministerialrat Mag. Heribert Wulz und der Technischen Universität Wien, vertreten durch Rektorin O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Sabine Seidler für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:


Das Einbringen eigener Mittel seitens der Universität wird in der Budgetierung der nächsten LV-Periode 2025-2027 als Basis für die Berechnung des Budgetbedarfs berücksichtigt und unter Bedachtnahme auf die im Regierungsprogramm festgehaltenen Zielwerte erfolgen.

2.) Die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ bei Nichterreichen der Zielwerte für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK, die mindestens zu beschäftigenden Professorinnen und Professoren bzw. Äquivalente sowie die prüfungsaktiven Studien vorgesehenen Budgetkürzungen werden in der Periode 2022 bis 2024 nicht angewendet. Dennoch werden die vereinbarten Zielwerte eine wichtige Grundlage für die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarungsperiode 2025 bis 2027 sein.


3.) Im Hinblick darauf, dass die Teuerung keine abgeschlossene Entwicklung darstellt und weitere Konsolidierungsschritte erforderlich sein werden, wird die Aussetzung des
konkret in der Leistungsvereinbarung festgelegten Vorhabens D1.2.5. (4TU Doktoratsprogramm) und des korrespondierenden Ziels D1.3.1. (Durchführung der 4TU Summer School) vereinbart.

Die nachstehenden Vorhaben werden wie folgt adaptiert:

<table>
<thead>
<tr>
<th>A4.2.1. Mentoring-Programm für junge Wissenschaftler_innen</th>
<th>Zur Förderung wissenschaftlicher Karrieren, wird die TUW ein Mentoring-Programm basierend auf einem Peer-Mentoring einrichten. Das Programm richtet sich an Post Docs, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.</th>
<th>2022</th>
<th>Konzeption des Programms</th>
</tr>
</thead>
</table>
| A2.2.1. Scientific Literacy | - TechNIKE – Sommerworkshops für Mädchen von 10-14 mit spezieller Adressierung bildungsferner Schichten durch Kooperationen mit Wiener "Brennpunktschulen"  
- Verstetigung der TU Austria Kooperationsprojekte „Technikerinnen der Zukunft“  
| | | 2023 | 1 TechNIKE Sommerworkshop TU Wien Informatics EduLAB (durchgehend) 3 Mitmachlabore |
| | | 2024 | 1 TechNIKE Sommerworkshop TU Wien Informatics EduLAB (durchgehend) 3 Mitmachlabore |
- Inhaltliche Weiterentwicklung der Incentives für institutionelle Forschungskooperationen  
- Integration des "Center for Informatics and Society" an der TUW, um eine breite und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem hoch dynamischen und komplexen Thema der Digitalen Transformation der Gesellschaft zu ermöglichen  
- Verknüpfung der Expertise in E-Didaktik-Kompetenz mit den Angeboten der Hochschuldidaktik, speziell in Hinblick auf den geplanten Zertifizierungslehrgang  
- Etablierung eines „Vienna Research Ethics Board“ durch Kooperation universitärer und außeruniversitärer Institutionen und Bündelung von deren Expertisen zur Erarbeitung von Vorschlägen im Bereich „Research Integrity/Research Ethics“  
- Kontinuierliche Ausweitung des bestehenden Netzwerkes zur Steigerung der Transparenz und Bedeutung des Themas Forschungsethik. |

| 2022 | Beginn der inhaltlichen Umsetzung  
2024 | Überführung des CTS von einem Projekt in eine nachhaltige Organisationsform |


Die Technische Universität Wien wird sämtliche andere Vorhaben und Ziele der ursprünglichen Leistungsvereinbarung wie geplant umsetzen.

Wien, am 17.11.2023

Für die Republik Österreich

[Unterschrift]

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Wien, am 22.12.2022

Für die Technische Universität Wien

[Unterschrift]

Rektorin
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Sabine Seidler